

## 79.

## A n t r a g

zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation  
der ersten Kammer

über Titel 2, 5, 8, 20, 21, 25 und 26 des außerordentlichen Staats-  
haushalts-Stats für 1890.

Eingegangen am 6. März 1890.

(Königl. Decret Nr. 2, Landt.-Acten, Decrete 2. Bd., Heft XIII.  
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 4, S. 25.  
Bericht Nr. 94, 95 und 97, Berichte der II. Kammer 1. Bd.  
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 37, S. 501 flg. und Nr. 39, S. 530 flg.)

Die Kammer wolle in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der zweiten Kammer  
beschließen:

**Titel 2, Erweiterung der Mangiranlagen und Verlegung der Wasser-  
station und des Heizhauses auf Bahnhof Niesä, statt mit 535 700 M.,  
mit 740 000 M. zu bewilligen,**

der Königlichen Staatsregierung für den Fall, daß der Ankauf von  
Areal zu den beabsichtigten Anlagen aus freier Hand nicht gelingen  
sollte, soweit nöthig, das Expropriationsbefugniß zu ertheilen,

**Titel 5, Erweiterung der Mangir- und Ladeanlagen in Gößnitz, erste  
Rate für Arealerwerb und Planieherstellung, nach der Vorlage mit  
146 000 M. zu bewilligen,**

**Titel 8, Vergrößerung des Bahnhofs Schmölln, nach der Vorlage, mit  
132 000 M. zu bewilligen,**

**Titel 20, Herstellung einer Güterzugsgleisverbindung nach der Linie  
Werdau-Weida, sowie eines Auszieh- und Holzladegleises auf Bahnhof  
Werdau, nach der Vorlage, mit 67 000 M. zu bewilligen,**

**Titel 21, Beschaffung neuer Ladeplätze und Vermehrung der Gütergleise  
auf Bahnhof Limbach, nach der Vorlage, mit 48 000 M. zu bewilligen,**

**Titel 25, Erbauung eines Bureau- und Wohngebäudes für das Ab-  
theilungs-Ingenieur-Bureau II in Altenburg, nach der Vorlage mit  
57 000 M. zu bewilligen,**

**Titel 26, Erbauung eines Bureau- und Wohngebäudes auf Bahnhof  
Glauchau für das Abtheilungs-Ingenieurbureau, nach der Vorlage,  
mit 48 000 M. zu bewilligen.**

Dresden, am 3. März 1890.

## Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Georg, Herzog zu Sachsen. von Trübschler. Dr. Stübel. Pelz.  
von der Planitz, Berichterstatter. Sahrer von Sahr. Dr. Wachsmuth.  
von Zeßschwitz.